

# Pressemitteilung

Hamburg, den 26. März 2007

Direktorin der Hamburger Staatsbibliothek - neue Vorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbandes

Auf der DBV-Mitgliederversammlung am 21. März 2007 in Leipzig wurde Prof. Dr. Gabriele Beger, Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, zur neuen DBV-Vorsitzenden gewählt. Am 17. April 2007 nimmt sie ihre verantwortungsvolle Tätigkeit für das deutsche Bibliothekswesen auf.

Frau Prof. Dr. Beger sagte nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses: „Es ist dringlichste Aufgabe des DBV dafür Sorge zu tragen, dass die Bibliotheken in unserem Land die Aufmerksamkeit und Ausstattung erhalten, die sie in die Lage versetzt, die Informationsversorgung für Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft und jeden Bürger so zu gestalten, dass die Wissensgesellschaft nicht nur ein Schlagwort in Deutschland bleibt“.

Als Vorsitzende der Rechtskommission im Bibliothekswesen hat sich Gabriele Beger bereits über Deutschland hinaus einen Namen gemacht. Als Präsidentin der DGI (Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V.) vertritt sie auch die Interessen der Dokumentare und Information Professionals in Deutschland.

Seit ihrem Amtsantritt im Dezember 2005 konnte die Direktorin in der Staats- und Universitätsbibliothek neue Akzente setzen: Ausweitung der elektronischen Dienste (Weblog, E-Books, Anreicherung der Kataloge mit elektronischen Inhaltsverzeichnissen, virtuelle Auskunft „Fragen Sie Hamburger Bibliotheken“); Übernahme des Verlags Hamburg University Press; im Servicebereich Einrichtung der Medienwerkstatt (eröffnet im März 2007) und der Ausleihzentrale (Baubeginn Februar 2007); Service für die Universität Hamburg: Managementberatung der Fachbibliotheken und Studienmodul Informationskompetenz; Durchführung der Kampagne „Hamburg ohne Worte“ zur Erhaltung des schriftlichen Hamburger Kulturguts.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (DBV)

Im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (DBV) sind ca. 2.000 Bibliotheken aller Sparten und Größenklassen Deutschlands zusammengeschlossen. Der gemeinnützige Verein dient der Förderung des Bibliothekswesens und der Kooperation aller Bibliotheken. Sein Anliegen ist es, die Wirkung der Bibliotheken in Kultur und Bildung sichtbar zu machen und ihre Rolle in der Gesellschaft zu stärken. Zu den Aufgaben des DBV gehört auch die Förderung des Buches und des Lesens als unentbehrliche Grundlage für Wissenschaft und Information, sowie die Förderung des Einsatzes zeitgemäßer Informationstechniken.

Weitere Informationen zu den Mitgliedern des DBV-Präsidiums und des DBV-Vorstandes finden Sie hier: [www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de) unter „Präsidium“ und „Vorstand“.

## **Kontakt: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky**

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 58 57, Fax: 040 - 41 34 50 78

### **Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky**

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 3,3 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 12–18 Uhr

E-Mail: [grau@sub.uni-hamburg.de](mailto:grau@sub.uni-hamburg.de), <http://www.sub.uni-hamburg.de/>

**Deutscher Bibliotheksverband e.V.**

Barbara Schleihagen, Geschäftsführerin, Tel.: 0 30/39 00 14 80

E-Mail: [dbv@bibliotheksverband.de](mailto:dbv@bibliotheksverband.de), <http://www.bibliotheksverband.de>

**Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky**

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 3,3 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 12–18 Uhr